



5. FREIRAUM SCHAFFEN

DAMIT SICH GOTTES REICH AUSBREITEN KANN, MUSS ICH MICH AUSDEHNEN

2. Mose 14:19-22

1. **UNTERScheidungsmerkmal - "heraus" - Begegnung** - 2.Mose 14:11
Ägypten - Welt / Israel - Gottes Volk
2. **UNTERgangsstimung - "rückwärts" - Bedrängnis** - 2.Mose 14:23
Gott kann deine Zweifel nicht auf "trockenem Boden" ertränken.
3. **UNTERSchied machen - "vorwärts" - Bestimmung** - 2.Mose 14:29,30

DAMIT DU EINEN UNTERSCHIED MACHEN KANNST, MUSST DU DICH UNTERSCHIEDEN.

„Aber in diesem allen sind wir mehr als Überwinder durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, daß weder Tod noch Leben, weder Engel noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns wird scheiden können von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.“ Römer 8:37-39

Next Step: Wo oder für wen willst du diese Woche einen Unterschied machen?

KLEINGRUPPEN-FRAGEN

1. Wie hast du dich als Kind von anderen unterschieden? Was waren deine "Unterscheidungsmerkmale"?
2. Lest gemeinsam den Text aus 2.Mose 14:19-22.
3. Gott will uns "heraus"-führen aus unserem "Ägypten", dass wir "sein Volk" sein können, uns unterscheiden von dieser Welt. Welche Begegnung mit Jesus hat dein Leben verändert? (Römer 8:37-39)
4. Wo in deinem Leben hast du "Untergangsstimmungen" erlebt? Wie bist du mit Gott durch diese bedrängenden Situationen/Rotes Meer hindurch gegangen? (2.Mose 14:23)
5. Wenn wir mit Gott "durchgehen", öffnet sich in unserem Leben unsere Bestimmung, wir können jetzt einen Unterschied machen. Was ist deine Bestimmung? Wofür bist du geboren worden? Was kannst du gut und machst du gerne?
6. Wo oder für wen willst du diese Woche einen Unterschied machen?